

## Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inklusive fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht.

## Deutsch

Wir veranstalten einen Poetry Slam – Kinder spielen mit Sprache

**SCHOOL-SCOUT.DE**  
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Produkthinweis

Dieser Beitrag entstammt dem Programm Schule unseres Partners School-Scout.

School-Scout ist Anbieter für Arbeitsblätter und Unterrichtshilfen aus Schulbuchverlagen – von einzelnen Übungen bis zu kompletten Unterrichtseinheiten.

Sie erhalten differenzierte Lernhilfen und Übungen für Schülerinnen und Schüler von der Grundschule bis zum Abitur, zudem veränderbare Klassenarbeiten sowie Ratgeber für konkrete Unterrichts- und Lernsituationen. Darüber hinaus bietet School-Scout Vorbereitungshilfen für LehrerInnen sowie SchülerInnen für Abschlussprüfungen und Lernstandserhebungen wie VERA 3 und VERA 8.

## Haben Sie noch Fragen?



Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an [info@edidact.de](mailto:info@edidact.de) oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact



Titel:	Wir veranstalten einen Poetry Slam – Kinder spielen mit Sprache
Bestellnummer:	62802
Kurzvorstellung:	<ul style="list-style-type: none"><li>• Der Poetry-Slam ist bereits für viele Kinder ein Begriff, hinter dem sich eine unterhaltsame und variantenreiche Form des Literaturvortrags versteckt.</li><li>• Dabei tragen die Poeten ihre selbst verfassten Texte vor einem Publikum in lockerem Rahmen vor. Auch für die Schule kann diese Idee übernommen und umgesetzt worden.</li><li>• Ob Fortsetzungsgeschichte, Schreiben nach Stichwörtern oder Gruppengeschichte – mit diesem Unterrichtsmaterial zum Kreativen Schreiben werden Ihre SchülerInnen garantiert begeistert Geschichten schreiben.</li><li>• Die Präsentation der Geschichten in einem Poetry Slam ist möglich und empfehlenswert!</li></ul>
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none"><li>• Didaktische Hinweise<ul style="list-style-type: none"><li>• Was kam dann?</li><li>• Mach was draus!</li><li>• Das geht auch anders!</li><li>• Was fällt dir dazu ein?</li><li>• Gesungen klingt´s gut!</li><li>• Werde Poetry Slammer!</li><li>• Schau genau! (Kompetenzcheck inklusive)</li><li>• Jetzt wird´s ernst!</li></ul></li></ul>

## Inhaltsverzeichnis

<b>Didaktische Hinweise</b> .....	<b>2</b>
<b>Mach was draus!</b> .....	<b>6</b>
<b>Das geht auch anders!</b> .....	<b>8</b>
<b>Was fällt dir dazu ein?</b> .....	<b>11</b>
<b>Gesungen klingt's gut!</b> .....	<b>13</b>
<b>Werde Poetry-Slammer!</b> .....	<b>16</b>
<b>Schau genau!</b> .....	<b>20</b>
<b>Jetzt wird's ernst!</b> .....	<b>23</b>

## Didaktische Hinweise

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, liebe Eltern, immer mehr gewinnen offene Lernformen wie der Wochenplan, Lerntheken, das Stationenlernen oder Lernwerkstätten an Grundschulen an Bedeutung und werden allmählich ein zentraler Baustein in der Unterrichtspraxis. Den Schülerinnen und Schülern wird bei diesen Arbeitsformen mehr Handlungsspielraum und Platz für eigene Ideen geboten. Sie gewährleisten eine Entwicklung von Eigenverantwortung, Organisation des eigenen Arbeitens sowie sozialer Kompetenz der Schüler und lassen somit das selbstgesteuerte Lernen sowie die Lernautonomie in den Mittelpunkt rücken. Der Poetry-Slam ist bereits für viele Kinder ein Begriff, hinter dem sich eine unterhaltsame und variantenreiche Form des Literaturvortrags versteckt. Dabei tragen die Poeten ihre selbst verfassten Texte vor einem Publikum in lockerem Rahmen vor. Auch für die Schule kann diese Idee übernommen und umgesetzt werden. Bei der Arbeit mit diesem Material kann auf vielfältige Weise differenziert werden:

**Quantitative Differenzierung:** Sie haben die Möglichkeit aus dem vielfältigen Arbeitsmaterial die Anzahl der zu bearbeitenden Aufgaben zu bestimmen und die Arbeitsmenge durch Zusatzaufgaben zu erhöhen.

**Qualitative Differenzierung:** Durch verschiedene Schwierigkeitsstufen des Arbeitsmaterials wird die Heterogenität in der Klasse berücksichtigt.

**Differenzierung nach unterschiedlichen Sozial- und Kooperationsformen:** Das Arbeitsmaterial kann je nach Aufgabe einzeln, in Partner- oder Gruppenarbeit bearbeitet werden.

Ich wünsche Ihnen und Ihren SchülerInnen viel Spaß und Freude mit diesem Arbeitsmaterial!

## Was kam dann?

Bei einem Poetry-Slam tragen die Slammer ganz unterschiedliche Texte vor. Mal ist es ein selbst geschriebenes Gedicht, mal ein Sprechgesang und manchmal ist es auch eine selbst geschriebene Geschichte. Die Geschichten können dabei real sein, also aus dem Leben des Slammers entstanden, aber auch fantastisch, erfundene Geschichten.

1. Lies dir den Anfang der Geschichte durch und schreibe diese anschließend weiter.

Entscheide dich dabei:

- ob die Geschichte real oder fantastisch ist.
- ob du die Perspektive beibehältst oder diese änderst (aus der Sicht von Stephan, einer anderen Person oder des Erzählers)
- ob die Geschichte ein gutes oder schlechtes Ende nimmt
- warum sagt Stephan „Warum muss ich denn unbedingt immer als erstes geweckt werden?“ → von wem wird er geweckt? (Mit wem spricht er?)

2. Suche dir anschließend einen Partner, dem du deine Geschichte vorträgst.



Es ist hell. „Zu hell!“, denkt sich Stephan und schlüpft mit dem Kopf wieder unter seine Bettdecke. Seitdem er mit seinem kleinen Bruder Marek das Kinderzimmer tauschen musste, ist er spätestens um sieben Uhr morgens putzmunter, denn hier oben unter dem Dach scheint die Sonne immer als erstes hell herein. Doch heute ist es anders. Irgendetwas an dem Licht ist anders als sonst - aber was?! Ist es heller? Oder weißer? Oder doch einfach genau so nervig wie jeden Morgen? Genervt wirft Stephan die Decke zur Seite. „Warum muss ich denn unbedingt immer als erstes geweckt werden?!“, murrte er in Richtung des offenen Fensters und setzt einen erwartungsvollen Blick auf. „Ich finde das unfair!“, fügt er noch hinzu und schwingt dabei das eine Bein aus dem Bett. Als er sich gerade aufgerichtet hat und langsam Richtung Bad schlurft hört er plötzlich eine Stimme aus der Richtung seines Fensters. Er erkennt die Stimme, sieht jedoch niemanden. Was willst du von mir?, grummelt Stephan und dreht sich wieder um...